

Verschollenheitsruf.

Auf Gesuch von Interessenten hat die obergerichtliche Justizkommission in Anwendung von Art. 35 ff. ZGB die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens bewilligt über Melchior Joseph **Niklaus Kretz**, geboren den 8. Juni 1835, des Balz und der Katharina geb. Ettlin, heimatberechtigt in Kerns, welcher vor langer Zeit ausgewandert und über den vor mehr als 40 Jahren aus Bayern die letzte Nachricht eingegangen ist, während er seither spurlos verschwunden blieb.

Es wird daher jedermann, der Nachrichten über den Verschollenen oder über das Vorhandensein allfälliger Nachkommen geben kann, aufgefordert, bis spätestens den 10. Juli 1925 der Obergerichtskanzlei in Sarnen bezügliche Mitteilungen zugehen zu lassen.

Gehen keine Meldungen ein, so wird die Verschollenerklärung ausgesprochen.

Sarnen, den 28. Juni 1924.

(2..)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,

Der Aktuar: **Johann Wirz.**

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Steinhauerarbeiten** für die neuen **Stallungen (2. Etappe)** auf dem Waffenplatz in Bière wird Konkurrenz eröffnet. **Pläne, Bedingungen und Angebotformulare** sind bei der Kasernverwaltung in Bière aufgelegt. Preis pro Offertformular Fr. 1. 50. Am 6. August wird von 10—12 Uhr und von 14—16 Uhr ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein, um den Unternehmern allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Stallungen Bière“ bis und mit dem 12. August 1924 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 29. Juli 1924.

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenzeröffnung.

Die Generaldirektion der S.B.B. eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachstehend verzeichneter Kohlenpapiere:

Nr.	Farbe	Format mm	Anzahl Schachteln à 100 Blatt
VII. 35	schwarz	210×297	300
VII. 36	blau oder violett	210×297	100

Es wird keine Marke vorgeschrieben, aber verlangt, dass das Papier beim fünfzigsten Durchschlag über die gleiche Stelle noch eine gut leserliche Kopie ergibt.

Die Hälfte der Anzahl Schachteln muss auf den 1. Dezember 1924, die andere Hälfte auf den 1. März 1925 geliefert werden.

Muster werden keine verabfolgt.

Angebote, mit je zwei Qualitätsmuster begleitet, sind mit der Aufschrift „Eingabe für Kohlenpapiere“ bis 10. August 1924 der Generaldirektion der S.B.B. in Bern verschlossen einzureichen. Die Offerten bleiben bis 31. August 1924 verbindlich.

Weitere Auskunft erteilt die Drucksachenverwaltung der S.B.B., Mittelstrasse 43, in Bern.

Einsendung von Mustern, die den Vorschriften nicht entsprechen, ist zu unterlassen. (1.)

Schweizerische Bundesbahnen.

Konkurrenzeröffnung.

Die Generaldirektion der S.B.B. eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachstehend verzeichneter Indigopauspapiere:

Nr.	Farbe	Format cm	Anzahl Riese zu 1000 Bogen
VII. 37	blau oder violett	38/60	100
VII. 41	blau oder violett	44/56	70

Das Indigopauspapier muss die Eigenschaft haben, dass es beim fünfzigsten Beschreiben über die gleiche Stelle noch eine gut leserliche Kopie ergibt.

Das Papier ist, genau abgezählt, in Paketen zu 1000 Blatt gut zu verpacken.

Je die Hälfte der Anzahl Riese ist auf den 1. Dezember 1924 und auf den 1. März 1925 zu liefern.

Muster werden keine verabfolgt.

Angebote, mit je zwei Qualitätsmuster begleitet, sind mit der Aufschrift „Eingabe für Indigopauspapiere“ bis 10. August 1924 der Generaldirektion der S.B.B. in Bern verschlossen einzureichen. Die Offerten bleiben bis 31. August 1924 verbindlich.

Weitere Auskunft erteilt die Drucksachenverwaltung der S.B.B., Mittelstrasse 43, in Bern.

Einsendung von Mustern, die den Vorschriften nicht entsprechen, ist zu unterlassen. (1.)

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Militär-departement, Oberkriegs-kommissariat	Instruktions-aspirant der Verpflegungs-truppen	Subalternoffizier, Kenntnis zweier Landes-sprachen, Muttersprache französisch	Gradsold u. reglemen-tarische Zulagen	15. Aug. 1924 (3...)
Militär-departement, Kriegsmaterial-verwaltung	Kanzlist II. Kl. der Kriegsmate-rialverwaltung, der Zeughaus-verwaltung Zürich zuzuteilen	Offiziersgrad, Deutsch und Französisch. Erfahrung im Ver-waltungsdienste	2200 bis 3800 plus die gesetzl. Teuerungszulage	16. Aug. 1924 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Basel	Kontrollgehilfe am Hauptzollamt Basel SBB-Frachtgut	Gehilfe I. Klasse gemäss Art. 16 der Verordnung über die Organisation der Zollverwaltung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	9. Aug. 1924 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Schaffhausen	II. Revisor der Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Erfahrung im prak-tischen Zolldienst	4200 bis 5100	9. Aug. 1924 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Lugano	Revisionsgehilfe bei der Zoll-direktion in Lugano	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben	3700 bis 4500	9. Aug. 1924 (2..)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Genf	Revisionsgehilfe bei der Zoll-direktion in Genf	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehilfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben	3700 bis 4500	9. Aug. 1924 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1924
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.08.1924
Date	
Data	
Seite	750-752
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 117

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.